Presseinformation

22. Juli 2004

3. „SCHIELEwerkstattFESTIVAL“ in Neulengbach

Theater, Werkstatt, Kunstgespräch und Live-Musik bis 31. Juli

13 wichtige Bilder hat Egon Schiele in den Jahren 1911 und 1912 in Neulengbach geschaffen. Diese Werke bilden die Grundidee des „SCHIELEwerkstattFESTIVALS“, das als Kooperation zwischen den Städten Neulengbach, Wien und Ceský Krumlov im Jahr 2002 begann. 2003 wurde diese Zusammenarbeit dann auf Prag, Brünn, Pressburg und Graz ausgedehnt.

Heuer erarbeiten 18 Künstler aus sieben Ländern seit 20. Juli in Kleingruppen oder einzeln ihre ganz persönlichen Gedanken und künstlerischen Interpretationen zu Schieles Bild „Die Tür in das Offene“. Unter Einbeziehung aller Orte, an denen im Rahmen der Werkstatt geforscht und gearbeitet wird, entsteht eine begehbare Installation mit theatralen Szenen, Tanz, Musik, Film/Projektion und Ausstellungen, die zum Abschlussfest am Samstag, 31. Juli, ab 20 Uhr am Egon-Schiele-Platz, im Lengenbacher Saal, im Stadtkeller und der Umgebung präsentiert wird.

Bis dahin gibt es zudem am Freitag, 23. Juli, um 16 Uhr im Erholungszentrum (bei Schlechtwetter im Lengenbacher Saal) das Kindertheaterstück „Erzähl mir ein Märchen“ von Juan Monsalve, am Sonntag, 25. Juli, ab 15 Uhr im Lengenbacher Saal die KinderKunstWerkstatt „Was ist hinter dieser Tür?“ und am Donnerstag, 29. Juli, um 21.30 Uhr in der Piano-Bar Live-Musik unter dem Titel „Egonsgone“. Am Samstag, 24. Juli, finden in der Galerie am Lieglweg um 16.30 Uhr ein Kunstgespräch zum Thema „Die Freiheit der Kunst ...“ und um 19 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Stille Post. Deklinationen zum figurativen Vokabular" statt.

Nähere Informationen beim Verein „Pro & Contra“ unter der Telefonnummer 0699/10 05 57 92, e-mail procon@experimentaltheater.com und www.experimentaltheater.com/procontra.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at